

INTERVIEW MIT NADJA & WERNER

Kennengelernt bei der Arbeit

Ehemalige Stammgäste im Restaurant Sennästube, welches wir geführt haben. Aus regelmässigen Besuchen entstand eine tiefe Freundschaft mit zwei weisen und äusserst liebenswerten Menschen.

Karin & Daniel Meier

20.05.2020



INTERVIEW MIT NADJA & WERNER

Kennengelernt bei der Arbeit

Die Kennenlern-Fragen...

1) Wie lauten Eure Vornamen und wie alt seid ihr?

Nadja 60 Jahre, Werner 65 Jahre

2) Wie und wo habt ihr euch kennen gelernt? Wie lange ist das her?

Wir arbeiteten in der gleichen Firma. Beim Eintritt von Werner war Nadja bereits in der Firma. Das DU haben wir uns allerdings erst ca. 1995 angetragen (bis dahin haben wir uns «gesiezt»).

3) Wie lange seid ihr schon zusammen?

Eigentlich richtig nachdem N & W in 2005/2006 nach Zürich-Altstetten gezogen sind und je eine Nachbarswohnung in der gleichen Überbauung mieteten.

4) Wohnt ihr zusammen?

Ja

5) Seid ihr verheiratet?

Ja

6) Habt ihr Kinder? Wenn ja wie viele?

Je 3 Kinder aus erster Ehe, das heisst als Patchwork Familie total 6 Kinder

Die Philosophischen Fragen...

7) Wie würdest Du Deine Einstellung zum Leben beschreiben?

Nadja:

Eher vorsichtig

Werner:

Optimistisch

8) Warum glaubst Du sind wir da, auf dieser Welt? Was ist unsere Aufgabe?

Nadja:

Geben und nehmen und natürlich auch geniessen und versuchen, die Kinder auf den richtigen Weg zu bringen

Werner:

Vorbild bzw. Leitplanke für Nachkommen in Bezug auf Selbstdisziplin, Einstehen für direkte Demokratie, Nächstenliebe, Umwelt und politische Selbständigkeit

9) Glaubst Du, dass es nur den Einen richtigen Partner für Dich gibt?

Nadja:

Nein, sind verschiedene Lebensphasen und vermutlich auf verschiedene Bedürfnisse

Werner:

Vermutlich verschiedene Personen, aber man entscheidet im direkten Umfeld und sucht sich die geeignetste Person wo die Basis und «Chemie» sprich Liebe stimmen

Die Beziehungsfragen...

1) Was hat Dich beim Kennenlernen am Anderen fasziniert?

Nadja:

Seine fröhliche Art

Werner:

Ihren Pragmatismus und die Art, sich den Problemen zu stellen und zu lösen

2) Was fasziniert Dich heute an Deinem Partner?

Nadja:

Fels in der Brandung, immer da für mich

Werner:

ich spüre ihre Vertrautheit, Treue und Unterstützung und sie lässt mich meine Pläne realisieren

3) Was bedeutet Heiraten für Dich?

Nadja:

Noch engere partnerschaftliche Beziehung

Werner:

Sich in allen Dingen auf eine Person zu konzentrieren und nicht sofort die Flinte ins Korn werfen und alles zu hinterfragen

4) Was bedeutet Kinder haben für Dich?

Nadja:

Alles

Werner:

Je älter man wird, desto mehr (er)lebt man den Sinn im Leben über die Enkel etc.

5) Was ist das Wichtigste in Deiner Beziehung zum Partner?

Nadja:

Vertrauen, Liebe, Zuneigung

Werner:

Liebe, Zärtlichkeit, Verständnis

6) Was ist das Wichtigste in Deinen Beziehungen zu Freunden, Familien, Kollegen?

Nadja:

Sich selber sein, Ungezwungenheit

Werner:

Der Mensch steht im Vordergrund, man muss sich mögen, egal welche unterschiedliche Lebensphilosophie besteht – und man muss tolerant sein

7) Würdest Du sagen, Alle Beziehungen funktionieren in der Regel gleich?

Nadja:

Nein, man lernt ständig dazu

Werner:

Überhaupt nicht; es gibt verschiedene Ebenen und Faszinationen

8) Was dürftest Du von Deinem Partner lernen?

Nadja:

Geduld, Vertrauen, Zärtlichkeit

Werner:

Beständigkeit, Fürsorge, Familiensinn

9) Zurückblickend, wie habt ihr die grossen Herausforderungen des Lebens gemeistert?

Nadja:

Ich weiss was ich NICHT mehr möchte

Werner:

Wir haben beide Narben vom Leben davon getragen; aber wir wissen jetzt, was wir unter keinen Umständen mehr wollen und wie wir das Umgehen können

10) Habt ihr eine eigene Streitkultur? Wie streitet ihr?

Nadja:

Werner:

Eigentlich spüren wir beide, wenn wir den Partner überfordern bzw. zu wenig liebevoll miteinander umgehen. Da kann es schon mal zu bissigen Bemerkungen führen

11) Findest Du Streit wichtig? Etwas Positives? Etwas Negatives?

Nadja:

Nein, negativ

Werner:

eigene Meinung soll sein, Drängen und Unverständnis hingegen finde ich negativ

12) Wie würdest Du Eure Kommunikation beschreiben? Wie kommuniziert ihr?

Nadja:

Ich manchmal zu wenig

Werner:

Grundsätzlich offene Kommunikation, manchmal spürt man wie es «harzt» und die Kommunikation zu wenig gelebt wird

13) Warum funktioniert die Beziehung zu Deinem Partner? Was ist das Geheimnis?

Nadja:

Liebe & Vertrauen

Werner:

Sie steht mit beiden Beinen auf dem Boden, keine Träumerin und man lässt den anderen schalten und walten, will aber, dass dies vom Partner ebenso verstanden wird